

AUSSTELLUNG ZUM WELTBERÜHMTEM ORDNER

Seit Dezember ist in der berufsbildenden Louis-Leitz-Schule, Wiener Straße 51, die Ausstellung „175 Jahre Louis Leitz – 125 Jahre Leitz-Ordner“ zu sehen. Mit ihr werden die Jubiläen nachgeholt, die coronabedingt nicht wie ursprünglich im vergangenen Jahr gefeiert werden konnten. Zu sehen ist nun zum Beispiel ein historischer Leitz-Ordner oder eine Biblorhapte, „eine Steckmechanik mit 5 Stiften“, wie es in der Mitteilung der Schule heißt.

Die ausgestellten Exponate können von interessierten BürgerInnen noch bis Mitte Mai zu den üblichen Schulöffnungszeiten in der Eingangshalle der Louis-Leitz-Schule begutachtet werden. ■

Weitere Infos gibt es unter
oeffentlichkeitsarbeit@louis-leitz-schule.de

Bei der Ausstellungseröffnung:

Schulleiter Marc van Bergen, Christian-Titus Klaiber, Ururenkel des Erfinders des Leitz-Ordners und Geschäftsführer der Louis Leitz Family Office GmbH & Co. KG, Bezirksvorsteher Johannes Heberle und Janine Michler-Roy, Kulturbeauftragte der Schule (v.l.n.r.).



Fotos: Louis-Leitz-Schule

